

MUNGIS



- **Hoher Ertrag bei Auswuchsstabilität**
- **Sehr frostresistent**

MUNGIS, das Triticale für Gebiete mit unsicheren Erntebedingungen, da es die Bestnoten im Auswuchs hat.

Eigenschaften*

Typ		
Ährenschoben	6	mittelspät
Reife	5	mittel
Wuchshöhe	6	mittellang

Toleranzen*

Standfestigkeit	3	gut
Frost	3	besonders gut
Septoria nod.	6	mittel
Braunrost	3	sehr gut
Gelbrost	4	gut
Schneeschnitzel	5	mittelgut
Mehltau	8	schwach

Qualität*

Tausenkorngewicht	4	mittel-niedrig
Hektolitergewicht	6	hoch
Protein	4	mittel-niedrig
Auswuchs	4	gut

Ertragsstruktur

Mungis bringt hohe Erträge über hohe Bestandesdichten bei mittlerer Kornanzahl/Ähre

Aussaart (Körner/m²)

Raulagen:

330 400

Gunstlagen:

300 340

In rauen Lagen sollte der Anbau Ende September erfolgen, damit eine gute Herbstentwicklung möglich ist. In Gunstlagen kann der Anbau Anfang Oktober erfolgen.

1-10	11-20	21-30	1-10	11-20	21-31
Sept.			Okt.		

Ideale Zeit

Mungis benötigt etwas höhere Ährendichten und sollte besonders bei späterer Saat nicht ganz dünn gesät werden.

Düngung

	EC	kg N/ha	Beobachtungen und Ziele
I	EC 13-21	50 - 60	Förderung der Bestockung
II	EC 29-32	50 - 60	Förderung von Ährenausbildung

Pflanzenschutz

Das Augenmerk einer Fungizid Behandlung liegt speziell in warm-feuchten Lagen auf Mehltau.

Wachstumsregler

Da Mungis sehr standfest ist, wird die Anwendung von halmstabilisierenden Mitteln nur bei zu dicht geratenen Beständen empfohlen.

WINTERTRITICALE

* Quelle: AGES BSL
Die dargestellten Daten und Grafiken geben die Erkenntnisse aus Wertprüfungsberichten und Eigenversuchen wieder. Für die Reproduzierbarkeit dieser Ergebnisse übernehmen wir keine Gewähr.
© RWA Raiffeisen Ware Austria AG, Wienerbergstraße 3, 1100 Wien
Tel.: +43 1 60 515 - 0, e-mail: office@diesaat.at, www.diesaat.at
Erstellungsdatum: Februar 2019

